

Bericht des Geschäftsführers 2023/24

Vor einem Jahr trafen wir uns zu unserer JHV in Rietberg bei Familie Jungkmann. Seitdem haben wir einige Höhepunkte schaffen können, allerdings auch Rückschläge in Kauf nehmen müssen. Das Positive, was wir nun endlich erreicht haben, ist der Änderungsantrag des Standards für unsere gedoppelten Farbschläge. Dieser wurde in seinem Wortlaut mit sehr positiver Resonanz von den BZA-Mitgliedern aufgenommen. Der BZA übernimmt unseren Antrag bis auf zwei Formulierungen weitestgehend. Dies betrifft lediglich zwei kleine Formulierungspunkte. Für ihr diesbezügliches Engagement möchte ich mich hier nochmal ganz herzlich bei den Hauptakteuren Hendrik und Rüdiger bedanken. Zusätzlich zu den gedoppelten Farbschlägen haben wir, auf Hinweis des BZA, die Farbschlagsbeschreibungen für Schwarz, Weiß und Gesperbert den aktuellen Zuchtständen angepasst.

Der zweite Höhepunkt sollte eigentlich unsere HSS – ursprünglich in Erfurt geplant, dann in weiser Voraussicht nach Alsfeld verlegt - sein. Aber mit 12 Tieren von 2 Ausstellern ist es auf keinen Fall eine Widerspiegelung unseres Vereins. Hier stellt sich wieder einmal die Frage um das WARUM! An der örtlichen Lage kann es nicht liegen, zentraler geht es bald nicht mehr. Die Kosten? Für eine LV-Schau waren 10 Euro Standgeld auch nicht zu hoch angesetzt! Vogelgrippe? Restriktionen deshalb waren zum Zeitpunkt auch nur in einem relativ kleinen Bereich zu verzeichnen. Bleiben noch die Fahrtkosten. Die Frage der letzten Jahre bleibt: woran kann die geringe Beteiligung wirklich liegen? Finden wir darauf eine Antwort?

Wie in den letzten Jahren sehe ich mich wieder an den Punkt gekommen, mich zu fragen, inwieweit wir unsere gemeinsame Arbeit verbessern können. Ein aktuelles Beispiel ist wiederum die Anmeldung bzw. Absage zur Teilnahme am heutigen Tag. 8 Absagen sind schon recht wenig, doch von den aktuell 85 Mitgliedern haben für heute 11 zugesagt. 22% Rückmeldung! Da muss man sich doch wirklich die Frage gefallen lassen, was so schwer daran ist, eine kurze Antwort per Mail zu schreiben: „ich komme“ oder „ich komme nicht“.

Diese nicht vorhandene Resonanz ist – neben meiner akut angespannten gesundheitlichen Situation einer der Punkte, die mich dazu veranlasst hat, mich vom Amt des Geschäftsführers zurückzuziehen und die Satzung mit der entsprechenden Vorstandsänderung entsprechen meiner E-Mail vom 15.04.24 zu verändern bzw. einen neuen Geschäftsführer heute zu wählen.

Mit einer E-Mail vom 04.03.24 erreichte mich ein Schreiben des BZA bezüglich der Letalwirkung im Embryonalstadium kurzbeiniger Rassen. Hier teilt uns der BZA mit, dass künftig auch langbeinige Tiere ausgestellt werden dürfen, da diese für die

praktische Zucht dringend notwendig sind. Der BZA bittet uns um eine Stellungnahme.
(separates Schreiben)

Zur Mitgliederentwicklung:

Aktuell haben wir zum 30.04.2024 86 Mitglieder. Davon sind:

- 4 Jugendliche,
- 1 Ehrenvorsitzender
- 1 Ehrenmitglied und
- 3 geförderte Einrichtungen (GEH, , Freilichtmuseum in Detmold, Zoo Wuppertal)

Abgänge:

- 3 durch Austritt (Dr. Horst Beckmann, Constanze Kellenbenz, Gerhard Mette)
- 1 durch Todesfall (Harald Wittenbecher)

Zugänge:

- 4: Sandra Gommel, Laura Klaus, Gunter Meißner, Josef Räkers, Wolfgang Feldhaus

Insgesamt ist das 1 Mitglied mehr als im Vorjahr.

Kassenbericht:

- Einnahmen gesamt: **1.068,00** Euro
 - o 1.013,00 Euro Beiträge 2024 und Nachzügler 2023
 - o 30,00 Euro Spende von Fam. Leonhardt
 - o 25,00 Euro Ringgeld 2023 vom VHGW
- Ausgaben gesamt: **1.383,18 Euro**
 - o 58,42 Euro Beitragsrückbuchungen
 - o 98,00 Euro Beiträge an Verbände (VHGW, VZV, JUWIRA)
 - o 22,40 Euro Bürobedarf (Porto)
 - o 297,99 Euro Sommertagung 2023
 - o 111,00 Euro Mitgliederbetreuung
 - 50,00 Euro Trauergesteck E. Lindsiepe
 - 61,00 Ehrenvorsitz H.-J. Güntherodt
 - o Ausstellungskosten 230,38 Euro
 - 54,00 Euro Preisgeld HSS Alsfeld
 - 116,38 Euro Ehrenbänder HSS
 - 60,00 Euro Standgeldbeteiligung
 - o 152,00 Euro Kosten für Homepage
 - o 100,00 Euro Spende Wissenschaftlicher Geflügelhof
 - o 252,00 Euro Rückerstattung Fahrtkosten R. Wandelt VHGW- u. VZV-Tagung in Görlitz
 - o 35,61 Euro Bankgebühren
- Der aktuelle Kontostand beträgt 5.932,73 Euro.

Leider gab es auch in diesem Jahr wieder Rücklastschriften wegen Kontoauflösungen. Das war der Fall bei den Mitgliedern: Manuela Hänel, Simone Röcken und Julia Malinowski. Alle drei habe ich per Mail kontaktiert. Manuela Hänel und Simone Röcken haben diese ignoriert. Julia Malinowski füllte eine aktuelle Einzugsermächtigung aus und ich konnte den Beitrag erneut einziehen. Für die Mitglieder Hänel und Röcken beantrage ich den Ausschluss aus dem SV, da jede Rücklastschrift zusätzlich Gebühren bereitet.

Zur gemeinsamen Bundestagung des VHGW und VZV wurde ausführlich in der Fachpresse berichtet. Kurze Ergänzungen erfolgen durch den 1. Vorsitzenden.



Frank Haßkerl